

Mobile Recruiting

Unter Mobile Recruiting versteht man die Personalgewinnung via Smartphone bzw. alternative mobile Geräte anstelle eines Computers – für diese Art des Recruitings zählen vor allem mobil-optimierte Seiten und einfache Bewerbungsprozesse. Mobile Recruiting verbessert die Candidate Experience, stärkt die Employer Brand und führt oftmals zu höheren Conversion Rates. Mobile Recruiting ist mittlerweile eine Notwendigkeit, weil für viele Talente die Jobsuche auf dem Handy beginnt.

7 Tipps fürs Mobile Recruiting

1

Setze auf eine mobil-optimierte Karriereseite

Sorge für schnelle Ladezeiten, klare Struktur und responsives Design.

2

Halte Bewerbungsformulare kurz und einfach

Am besten sind: wenige Felder, keine Pflicht-Uploads, One-Click-Option.

3

Denke Social Media bewusst mobil

Nutze Story Ads, Reels und kurze Videos mit klarem CTA.

4

Erlaube Bewerbungen ohne Lebenslauf

Via LinkedIn- bzw. Xing-Profilen oder Kurzformulare statt Upload.

5

Integriere Messenger-Dienste

Chatbots, WhatsApp Business & Co. für direkte und schnelle Kommunikation.

6

Optimiere Stellenanzeigen für mobile Nutzung

Setze auf kurze Texte, Bulletpoints und klickstarke Buttons.

7

Teste und miss regelmäßig

Tracke KPIs wie Absprungrate, Klicks, Conversions, Time-to-Hire und Co.

7 Vorteile von Mobile Recruiting



Höhere Reichweite

Mit Mobile Recruiting erreichst du Talente dort, wo sie täglich online sind.



Flexible

Bewerbungsmöglichkeiten

Biete Kandidat:innen einfache Optionen wie One-Click oder kurze Formulare an.



Bessere Candidate Experience

Mit mobilen Prozessen schaffst du kurze Wege und einfache Bewerbungen.



Höhere Conversion

Erreiche mehr Bewerbungsstarts & reduziere Abbrüche dank mobiler Optimierung.



Wettbewerbsvorteil

Du hebst dich als Arbeitgeber von Firmen ohne mobile Bewerbungsprozesse ab.



Einsparung bei Zeit und Kosten

Mobile Recruiting verkürzt die Time-to-Hire und spart Ressourcen im Recruiting-Prozess.



Messbarkeit und datenbasierte Optimierung

Bei mobilen Prozessen kannst du Recruiting-Performance optimal analysieren.

Mobile Recruiting und die verschiedenen Generationen



Gen Z
(1997-2010)

- Erste „digitale Generation“: Social Media und Internet von Beginn an
- Stark von globalen Krisen geprägt (Finanzkrise, Klimawandel, Covid-19)
- Werte: Sinnvolle Arbeit, mentale Gesundheit, Flexibilität (Remote)



Gen Y/Millennials
(1981-1996)

- Größter Anteil der heutigen Erwerbsbevölkerung (~35 %)
- Erlebten digitale Transformation & Krisen (z.B. 9/11)
- Werte: Diversität und Inklusion, Teamarbeit, Sinn und Entwicklung, Flexibilität



Gen X
(1965-1980)

- Nach dem 2. Weltkrieg aufgewachsen
- Geprägt von technologischen Umbrüchen & gesellschaftlichem Wandel
- Werte: Unabhängigkeit, Work-Life-Balance, „Work hard, play hard“-Mentalität

*Quelle: John Hopkins University